

Strukturgüte

Neben der biologischen Gewässergüte charakterisiert auch die Struktur ein Gewässer. Sie ist ein Maß für die ökologische Funktionsfähigkeit und Naturnähe eines Gewässers. Sowohl die Gewässergüte als auch die Gewässerstruktur sind im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes schützenswert.

Bei der Kartierung der Strukturgüte werden die ökologisch bedeutsamen Teilsysteme Gewässerbett und Aue zuerst einzeln bewertet und dann zur einer Gesamtbewertung zusammengezogen. Hierbei wird ein siebenstufiges Bewertungssystem zugrunde gelegt.